

Arthur Schnitzler an Paul Goldmann, 21. 11. 1896

|PAUL GOLDMANN PARIS
24 RUE FEYDEAU

Paris
rue Feydeau

|FR WIEN 72××685

Wien

= SENDE MIR SOFORT NACHRICHT DEIN

ARTHUR +

5

O DLA, A:Schnitzler, HS85.1.5681.

Telegramm, 1 Blatt, 1 Seite, Fotokopie
maschinell

Ordnung: mit blauem Kugelschreiber von unbekannter Hand teilweise den schwer leserlichen Text nachgezogen

Zusatz: Von den Korrespondenzstücken Schnitzlers an Goldmann fehlt weitgehend jede Spur. In der Edition von *Ritterlichkeit* (1975) schreibt die Herausgeberin *Rena R. Schlein*: »Zwei Telegramme und ein Brief Schnitzlers an Goldmann wurden mir von Dr. *Leo P. Reckford*, der diese Dokumente von der Familie Goldmanns zum Geschenk bekam, für meine Arbeit zur Verfügung gestellt« (S. 1). *Reckford* starb 1988, seine Nachkommen haben keine Kenntnis von diesen (und etwaigen weiteren) Korrespondenzstücken und sie sind auch nicht auffindbar. *Rena R. Schlein* wäre, wenn sie noch leben sollte, deutlich über 100 Jahre alt. Ein Kontakt konnte nicht hergestellt werden. Eine Kopie des vorliegenden Telegramms dürfte durch *Reckford* oder *Schlein* in den Besitz *Heinrich Schnitzlers* gelangt sein.

D Arthur Schnitzler: *Ritterlichkeit. Fragment aus dem Nachlaß*. Bonn: Bouvier Verlag Herbert Grundmann 1975, S. 5 (Abhandlungen zur Kunst-, Musik- und Literaturwissenschaft, 176).

⁴ *Nachricht*] Entrüstet von *Goldmanns* Berichterstattung über die *Dreyfus*-Affäre für die *Frankfurter Zeitung* (*Die Enthüllungen über die Affaire Dreyfus*, Jg. 40, Nr. XXXX, 16. 9. 1896, S. XXXX. *Die Affaire Dreyfus*, Jg. 40, Nr. XXXX, 11. 11. 1896, S. XXXX. *Dreyfus, die öffentliche Meinung und die deutsche Regierung*, Jg. 40, Nr. XXXX, 12. 11. 1896, S. XXXX) hatte der antisemitische Journalist *Lucien Millevoye* ihn »lâche coquin« (ungezogener Feigling) genannt. (*Justice*. In: *La Patrie*, 15. 11. 1896.) Daraufhin wurde er von *Goldmann* zum Pistolenduell gefordert. *Goldmanns* Sekundanten waren die Journalisten *Félix Fénéon* und *Rowland Strong*. Nach zwei Kugelwechseln mit 25 Schritt Abstand war niemand verletzt. vgl. A.S.: *Tagebuch*, 23. 11. 1896, ungezeichnete *Notiz* in: *Le Petit Parisien*, Jg. 21, Nr. 7.331, 22. 11. 1896, S. 2 und *Wiener Zeitung*, Nr. 272, 22. 11. 1896, S. 11.